

Rückblick:

Fleckaschau brachte uns einigen Trubel!

Durch das schöne Frühlingswetter war ordentlich was los bei der Gemeinschaftsveranstaltung des Gewerbevereins. Und wir mitten drin. Durch die Umgestaltungen und schon gemachten Zusagen waren wir dann gleich an 2 Stellen vertreten, zusammen mit der Vereinsgaststätte schon eine einmalige Herausforderung.

Wir bedanken uns für den regen Besuch an unseren Ständen. Freilich hätte man das eine oder andere besser machen können, aber, wie schon oben angeführt, die kurzfristige Planung war dann doch etwas schwierig. Wir bedanken uns ebenfalls bei den Firmen Handel und Höfliger für das entgegengebrachte Vertrauen.

Einbruch in die Vereinsgaststätte!

Zu allem Überfluss wurde in der Nacht zum Sonntag auch noch die Gaststätte von Einbrechern heimgesucht. Zwei zerstörte Türen und zerschlagene Leuchten mussten für einen kleinen Geldbetrag erhalten. Viel Schaden fast wegen nichts. Liebe Einbrecher, wir lassen kein Geld im Vereinsheim, wir haben auch keinen Zigarettenautomaten oder Tresor!

Auch der Lanzenbach ist wieder schneefrei!

Damit ist das Allmersbacher Haus im Oberallgäuer Weissachtal gemeint, bekannt als Schnee- und Kälte Loch. Es stand der große Frühjahrsputz an. Die Seniorenruppe beseitigte alle Winterspuren, die Sesselbahn ist wieder besetzt, ein Großteil der Matratzen und Roste ausgewechselt, alles geputzt und repariert. Die Sommersaison kann beginnen.

Wassertretbecken wieder in Betrieb!

Mit einer kleinen Hocketse am „Monte Allmersberg“ wurde das Tretbecken in Betrieb genommen. Die Anlage ist für die Allgemeinheit gedacht und frei zugänglich, auch über den Sportplatzeingang. Handtuch mitbringen, die Frische des Wassers genießen!

Verbunden war die Eröffnung mit „Wetten dass“. Die Anzahl der Mitglieder reichte bei weitem nicht aus, um die 80% Freibiergrenze zu erreichen. Am Wetter lag es bestimmt nicht, denn das war für eine Freiluftveranstaltung geradezu ideal. Es waren die da, die eigentlich (fast) immer da sind.

Zusammen mit dem Albverein unterwegs

Gemeinsam mit dem Albverein Backnang führte eine Busfahrt ins Römermuseum Hechingen-Stein. Getreide mahlen, Teig kneten, Backofen anheizen, Führung durch den rekonstruierten Gutshof mit kleinem Museum, Feuerstelle richten, gemeinsam grillen standen auf dem Programm. Anschließend gab es noch einen Abstecher zu Frau Wolle bei Sulz. Den 6 Kindern aus Allmersbach hat es sichtlich gefallen.

Dieser Wandertag hatte es in sich

Eigentlich waren wir gut vorbereitet: ca. 2,5 km Wiesenwege gemäht, Entwässerungsrinnen gezogen, Wege ausgeschnitten usw. Und wie immer neue Wanderstrecken. Die 5 km führten auf Wiesen- und Waldwegen aussichtsreich über das Schützenhaus Heutensbach. Die 10 km Strecke durchlief das Käsbühl und führte über die die Hochfläche beim Moto-Cross-Gelände Rudersberg, die 20 km durchstreiften die südöstlichen Waldgebiete des Weissacher Tales. Doch was bei „normalem“ Wetter Genusswandern hätte sein sollen, verkehrte sich durch die ständigen Regenfälle nicht nur am Veranstaltungstag sondern schon die Wochen vorher, genau ins Gegenteil. Besonders die prekären Stellen hinter dem Schützenhaus Heutensbach und oberhalb unseres Vereinsgeländes verwandelten sich sehr schnell in Dreckwege mit ständiger Rutschgefahr. Eine Umlegung der Strecken am Veranstaltungstag ist schon aus rechtlicher Sicht, wegen der dann fehlenden Genehmigung, nicht mehr möglich. Absagen? So weit wollten wir dann doch nicht gehen. Doch was wir dann von einigen Teilnehmern in teilweise beleidigender Weise zu hören bekamen, das muss nachdenklich stimmen.

Liebe Teilnehmer! Wenn man das Wetterisiko vollständig ausschließen will, dann gibt es in Zukunft nur noch Wanderstrecken auf Teer- und Betonpisten durch die Prärie. Dann hören wir

heute schon: Bei dieser Hitze durch die Äcker, wo man doch so einen schönen Wald hat. Alles schon dagewesen.

Wenn jeder Wanderverein nur noch eine Sicherheitsstrecke, auch noch jedes Jahr dieselbe, anbietet: Wo bleibt dann der Reiz auf eine Volkswanderung zu gehen? So weit zu diesem Thema. Eingebunden war eine Jugendwanderung unter dem Motto „Rund um Entenhausen“, wozu bei diesem Wetter erstaunlich viele Kinder mit ihren Eltern teilnahmen.

Insgesamt 700 Teilnehmer dürften es bei diesem 34. Volkswandertag gewesen sein. Die größten Wandergruppen kamen aus Boxbach/Heidelberg und Gengenbach. Zur Unterhaltung spielten die „Backnanger Straßenmusikanten“. Wenigstens sie brachten heitere Stimmung in die Bude. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer die zum Gelingen dieser Freiluftveranstaltung mitgeholfen haben.

Nachlese zum 34. Volkswandertag

Die Diskussionen werden wohl noch einige Wochen auf den Wandertagen im Ländle anhalten. Dabei sind wir denen dankbar, die nicht nur über Dreckwege schimpfen, sondern sich auch mit der Problematik einer solchen Veranstaltung auseinandersetzen. Hätte jemand im Februar vorhergesagt, dass es im Wonnemonat Mai fast durchgehend regnet, dann hätten wir selbstverständlich anders geplant. Denn die Pläne muss man schon um diese Zeit zur Genehmigung einreichen.

Um flexibel reagieren zu können, müsste man zumindest je einen Plan für Regen oder Sonne zur Verfügung haben. Aber ist dieser Aufwand noch gerechtfertigt? Die Vorbereitungszeit und die Risiken für den Veranstalter eines Volkswandertages sind eh schon an der Grenze, ohne eine gewisse Portion Idealismus einiger Mitglieder ginge gar nichts mehr.

Der Problematiken sind hinlänglich bekannt: zurückgehende Teilnehmerzahlen und steigende Fixkosten. Alles soll finanziell äußerst günstig sein, einen Parkplatz bitteschön vor der Haustüre obwohl man zum Wandern kommt, usw.

Wenn es egal ist, ob die Wanderstrecken auf Asphalt oder Beton verlaufen (auch noch jedes Jahr gleich), wenn man die Vorzüge einer Landschaft total außer Acht lässt, dann beschleunigt das den Abwärtstrend der Volkswanderbewegung.

Wer vermisst einen Autoschlüssel, Marke VW, Halsband pink? Diverse Schirme und Stöcke? Abzuholen im Vereinsheim der Berg- u. Wanderfreunde oder anrufen unter 07191/57589.

Vereinsgelände an der Schorndorfer Straße

Das versteckte Kleinod im Grünen, für jedermann frei zugänglich: Bolzplatz, Kneippanlage, Kinderspielgeräte, Aussichtspunkte, Naturerlebnispfad (bei schönem Wetter begehbar). Und dann einkehren in der Vereinsgaststätte unter dem Motto gut, einfach und preiswert. Es erwarten Sie Teams der Berg- u. Wanderfreunde.

Die Gaststätte ist Dienstags ab 18.00 Uhr und Sonntags ab 10.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten was planen, einfach vorbeikommen oder anrufen unter 07191/57589 Jürgen Burr.

Vorschau:

Sonnwendfeier am 3. Juli 2010

Das nächste Großereignis steht mit der Sonnwendfeier an. Das Holz ist hingerichtet, die Vorbereitungen laufen, die Andrea Berg hat ihr Open Air vorverlegt. Eigentlich kann nur das Wetter oder die Fußball WM (Viertelfinale) einen Streich spielen.

Es gibt in gewohnter Weise wieder tolle Unterhaltung mit dem „Duo Riff“, die Fackelwanderung der Kinder ist nicht mehr wegzudenken und dann lodert es wieder in den Himmel, das verspätete Feuer zur Sonnwend. Bitte vormerken.

Beginn: 17.00 Uhr, Fackelwanderung der Kinder ca. 21,15 Uhr.

Wer zur Mithilfe bereit ist, wende sich bitte an Gustav Zeltwanger, Telefon: 07191/52693.

Grillabend für Mitglieder am 21.8.2010

Ein Grillabend auf dem Vereinsgelände „Feuerstelle beim Allmersberg“ findet am 21.8.2010 statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Hunger, Durst und gute Laune sind mitzubringen.

Vereinswochen im Allgäu/ Steibis

Vom 5. – 19. September 2010 finden die diesjährigen Vereinswochen in Steibis statt.
Es gibt Möglichkeiten im Allmersbacher Haus „Urlaub“ zu machen.
Zimmerbuchung bei Gerhard Kugler, Telefon: 07191/53618.

Die Berg- und Wanderfreunde gratulieren:

| | | | |
|-------------------|--------------------|--------|----------|
| Willi Wellschmidt | Allmersbach im Tal | 28.04. | 70 Jahre |
| Markus Scheerer | Sulzbach | 07.06. | 40 Jahre |

An folgenden Wanderungen nehmen wir teil:

Juli

18.07.Hochdorf
24./25.07.Schorndorf Weiler
31.07./01.08.American Wandering Stuttgart

August

08.08.Heuholz
14./15.08.Uchtelfangen/Saarland
21./22.08.Crailsheim

September

25./26.09.Tiefenbach

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns zu den Sonntagsterminen um 8.00 Uhr auf dem Penny-Parkplatz in Allmersbach im Tal.

Info`s zum Volkswandern bei Doris Wolf, Telefon: 07191/68054.

Termine zum Nordic-Walking - Jeden Dienstagabend
Sommerhalbjahr: Parkplatz Hörnle 19.00 Uhr.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Erinnerung!

Es wird zu Abgabe der Punkteerfassungs-Liste (Januar bis Juni 2010) für geleistete Arbeiten, erinnert.

Listen bitte bis spätestens 15. Juli 2010 abgeben.

Gesammelte IVV-Karten bitte bei Doris Wolf abgeben.

Neue Punktliste für Juli bis Dezember 2010 liegt bei.